



groupe e

Gemeinde Mühleberg  
Kirchweg 4  
3203 Mühleberg

Granges-Paccot, 5. September 2023

### **Wasserablass vom 3. Oktober in der Saane von Rossens bis unterhalb von Schiffenen**

Sehr geehrte Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten  
Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder

Auf Anfrage und in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt und mit verschiedenen Ämtern des Kantons Freiburg sowie in Absprache mit verschiedenen Ämtern des Kantons Bern, wird Groupe E am 3. Oktober 2023 im Rahmen der Sanierung des Geschiebehaushalts, in der Saane zwischen der Staumauer Rossens und dem Unterlauf des Schiffenensees, einen künstlichen Wasserablass durchführen.

Diese vom RUBD und der ILFD genehmigte Spülung (siehe Amtsblatt vom 22. September 2023), hat zum Ziel, die Wiederherstellung des Geschiebehaushalts und die Revitalisierung des Flussbetts, insbesondere durch den Abriss von Algen, die Aufladung und die Bewegung des Kieses in der Kleinen Saane zwischen Rossens und Hauterive sowie zwischen Laupen und der Einmündung der Saane in die Aare.

Dieser Wasserablass wird sich auf die Abflussmengen der Saane und den Wasserstand der Seen im gesamten Flussabschnitt, zwischen dem Greyerzer- und dem Schiffensee und dem Zusammenfluss mit der Aare auswirken:

- Die Schieber des Staudamms von Rossens werden am 3. Oktober in der Nacht geöffnet, für die schrittweise Überflutung des Flusses. Der Spitzelfluss (220 m<sup>3</sup>/s) wird am Morgen an der Staumauer von Rossens erreicht.
- Der Pegelstand des Greyerzersees wird an diesem Tag um ca. einen Meter sinken, unter Berücksichtigung der in den See einströmenden und die im Kraftwerk Hauterive turbinieren Wassermengen.
- Flussabwärts, unterhalb der Zentrale der Maigrage, wird die Flussmenge von etwa 220 m<sup>3</sup>/s ebenfalls am Morgen erreicht sein. Die Schieber der Zentrale der Maigrage werden am 3. Oktober am Vormittag geöffnet, somit wird der Zugang zur Krone des Staudamms (Ritterweg) verboten.
- In Schiffenen wird der Wasserablass mit einem Abfluss von 185 m<sup>3</sup>/s unterhalb der Staumauer Schiffenen weitergeleitet, um den Umweltnutzen im Rahmen der Geschiebesanierung gemäss GSchG 2011 zu evaluieren. Der Wasserstand des Schiffenensees dürfte sich in seinen üblichen Schwankungen bewegen.

#### **Direktion elektrische Energie**

Gaël Micoulet  
Regionalleiter Infrastruktur  
T +41 26 352 54 44  
F +41 26 352 51 99  
Gael.Micoulet@groupe-e.ch

Groupe E SA  
Route de Morat 135  
1763 Granges-Paccot

[groupe-e.ch](http://groupe-e.ch)



groupe e

Zu Ihrer Information kann eine Durchflussmenge von 220 m<sup>3</sup>/s mit Überflutungen der vergangenen Jahre verglichen werden. Folgende Abflussmengen wurden an der Staumauer Rossens gemessen:

- August 2005: 662 m<sup>3</sup>/s
- August 2007: 340 m<sup>3</sup>/s
- Juli 2014: 248 m<sup>3</sup>/s
- Mai 2015: 177 m<sup>3</sup>/s
- Juni 2016: 161 m<sup>3</sup>/s
- September 2016: 195 m<sup>3</sup>/s (künstliches Hochwasser)
- Oktober 2020: 225 m<sup>3</sup>/s (künstliches Hochwasser)
- Juli 2021: 300 m<sup>3</sup>/s

Je nach den aktuellen hydrologischen Bedingungen oder der Lage auf den Energiemärkten könnte der Wasserablass jedoch abgesagt oder verschoben werden. Die Entscheidung darüber wird gemeinsam mit den Bundes- und Kantonsbehörden getroffen.

Der Kanton Freiburg und Groupe E unternehmen die Schritte zur Information der Bevölkerung. Alle Flussnutzer werden während des Ausnahme-Wasserablasses im Flussbett zwischen der Staumauer Rossens und dem Schiffensee zu grösster Vorsicht aufgefordert und gebeten, die entlang dem Flussbett angebrachten Warnschilder zu befolgen. Es darf unter keinen Umständen ins Flussbett eingetreten werden. Ausser der veränderten Flussmenge können auch schwimmende Materialien wie Äste oder Baumstämme ein Risiko darstellen.

Wir bitten Sie, die Gemeinde- und Tourismusverbände, die Verbände der Fischer und der Benutzer der Saane und des Sees in Ihrer Gemeinde sowie alle Personen oder Organisationen, die potenziell von dieser Ausnahmesituation betroffen sind, zu informieren. Falls Sie verfügbares Personal haben, raten wir Ihnen, an den Schlüsselpunkten am Flussbett der Saane entlangzugehen, um eventuell anwesende Personen zu warnen.


Parallel zu diesem Schreiben an alle Gemeinden, die an den betroffenen Abschnitt der Saane angrenzen, wird eine Information in der Presse und im Amtsblatt des Kantons Freiburg erscheinen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Groupe E

Alain Sapin  
Direktor elektrische Energie

P.O.   
Gaël Micoulet  
Regionalleiter Infrastruktur

Kopie: - Abteilung Seen und Fliessgewässer, Staat Freiburg und AWA Bern